

Deutscher Kinderschutzbund e.V. · Böhrener Kirchweg 27 · 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
51 – Jugendamt
z. Hd. Frau Irmgard Lottmann
Postfach 1480
49644 Cloppenburg



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Cloppenburg e.V.

Böhrener Kirchweg 27
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71/8 72 52
Fax 0 44 71/93 12 09
E-Mail dksb-clp@t-online.de
Internet www.kinderschutzbund-cloppenburg.de



CLP, den 23.10.18

Antrag auf Zuschuss zur Präventionsarbeit des Deutschen Kinderschutzbundes für die 2019 bis 2021

Sehr geehrte Frau Lottmann!

Das Angebot **Starki** des Deutschen Kinderschutzbundes richtet sich an Kinder/ Jugendliche und deren Familien. Es hat das Ziel, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, diese zu fördern und das soziale Umfeld so zu gestalten, dass es die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen umfassend und ganzheitlich begleiten und unterstützen kann. Im besonderen Maße gilt dies für Kinder und Jugendliche, die in sozial prekären Lebenssituationen leben und deren Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt bzw. gefährdet ist.

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Cloppenburg versucht auf vielfältige Weise, die Folgen für die sozial- emotionale Entwicklung der Kinder/ Jugendlichen zu verringern und zu stoppen. Dabei richten sich die Angebote sowohl an die Kinder/ Jugendlichen und als auch an die Eltern.

Für die Kinder und Jugendlichen bietet der Kinderschutzbund Freizeitaktivitäten in Form von Halb- und Ganztagsaktivitäten an wie Zoo- und Museumsbesuche, Besuche von Indoor/ Outdoor Spielplätzen, Kreativ- und erlebnispädagogische Angebote. Die dadurch entstehenden Kosten werden durch Spendengelder finanziert.

Den Eltern bietet der Kreisverband zum einen eine kostenlose niedrigschwellige Beratung an. Eine Beratung mit Schwerpunkt Trauma steht ebenso zur Verfügung. Ziel dieser Beratungsangebote ist, Eltern/ Erziehungsberechtigte für die pädagogischen und strukturellen Notwendigkeiten des Zusammenlebens in der Familie zu sensibilisieren, so dass sie die Bedürfnisse ihrer Kinder in ihrem erzieherischen Handeln aufzunehmen und zu berücksichtigen. Die Empfehlung, weitergehende fachliche Hilfen zu suchen bzw. anzunehmen, ist oft das Ergebnis dieser Beratungen. Auch dieses Angebot wird zu 100% aus Spendengeldern finanziert.

Das Klientel wird durch Empfehlungen von Bekannten, Freunden oder Familienmitgliedern auf die Beratungsmöglichkeit aufmerksam oder nutzt z. B. nach Teilnahme an den Familienwochenenden das Beratungsangebot, wenn sich auf diesen Wochenenden ein Beratungsbedarf abzeichnet. Ebenso entstehen Kontakte durch die Elternarbeit.

Darüber hinaus umfasst das Angebot Starki die Bereiche **Elternarbeit und Beratung, Familienwochenenden mit Elterntagen, TuSCH- Gruppen und den Kinderfreundlichkeitspreis**. Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Cloppenburg e.V. bittet für diese Arbeitsbereiche um einen Zuschuss zur Präventionsarbeit Starki in Höhe von 39 200 Euro.

Elternarbeit

Diese Themenreihen bzw.-abende befassen sich mit Fragen der Erziehung, der familiären Kommunikation und des Zusammenlebens. Sie orientieren sich inhaltlich und methodisch am Kurs „Starke Eltern- Starke Kinder“. Die Angebote werden in Kindergärten und Schulen bekannt gemacht und treffen zunehmend auch auf Interesse bei Familien mit Migrationsgeschichte. Das ermutigt diesen Personenkreis Beratung im diesem vertrauten Rahmen oft im Anschluss an den Themenabend als auch in der Geschäftsstelle wahrzunehmen.

Familienwochenenden /Elterntage

Seit zehn Jahren bietet der Kinderschutzbund fünf Familienwochenenden im Jahr für Familien mit sozialpädagogischem Bedarf an. Sie sind offen für das soziale Umfeld der teilnehmenden Familien, soweit es die Familien in Alltagsbelangen betrifft und unterstützt.

Dieses Projekt richtet sich an Familien, die sich in prekären Lebenssituationen befinden und deren Selbstwertgefühl durch die Erfahrung von Ausgrenzungen und Minderwertigkeitsgefühlen geprägt ist. Ihre gesellschaftliche Teilhabe ist meistens eingeschränkt. Das behindert sie in ihrer sozialemotionalen Entwicklung, beeinflusst ihr bereits schon geringes Selbstwertgefühl negativ und führt zu einer Stigmatisierung, die ebenfalls eine hohe Alltagsbelastung darstellt.

An diesem Selbstbild der Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern setzt unser Angebot an. Das Ziel ist, Kinder wie Eltern in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken. Das führt zur Ermutigung, ihre Fähigkeiten konstruktiv zur Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu nutzen.

Dadurch, dass sich die Familien sich in einer nicht alltäglichen Umgebung begegnen, sind sie offen für neue Erfahrungen und erleben sich selbst in einem positiven Kontext: sie bekommen eine positiv veränderte Wahrnehmung ihrer eigenen Person.

Die Durchführung der Familienwochenenden orientiert sich an den Prinzipien des helfenden Handelns; sie sind für alle Mitarbeiter des Kinderschutzbundes verbindlich: Transparenz, Wertschätzung, Ressourcenorientierung und Partizipation.

Fragen zur Erziehung, die in Gesprächen mit den Eltern oder den Eltern untereinander angesprochen werden, werden von Teilnehmern oft als Themenvorschlag für den Elterntag aufgenommen.

TuSCH

Dieses Angebot führt der Kinderschutzbund seit 2013 mit je drei Kursen pro Jahr im Auftrag des Landkreises durch. Die Teilnehmerzahlen pro Kurs sind ansteigend. Parallel dazu steigen die emotionalen Belastungen der Kinder durch die Trennung und Scheidung der Eltern. Der Kinderschutzbund hat darauf zum einen mit einer Personalerhöhung reagiert, um auf die Bedürfnisse (Gesprächs- und Mitteilungsbedarf) der Teilnehmer adäquat zu reagieren.

Das gestiegene Konfliktpotential auf der elterlichen Seite erfordert dann vermehrt begleitende Elterngespräche. Das erklärt den höheren Stundenbedarf im Bereich der begleitenden Elternarbeit und höheren Personaleinsatz.

Konzeptionelle Erweiterungen bieten der Kinderschutzbund Kreisverband Cloppenburg in einem Kursangebot für Kinder an, die durch die Trennung ihrer Eltern extrem belastet sind. Das Verhältnis der getrenntlebenden Eltern ist durch große Konflikte und einen hoch strittigen Umgang geprägt. In fast allen das Kind betreffenden Belangen/ Fragen wird das Familiengericht eingeschaltet. Bei diesem Kurs erhöht sich der Stundenumfang für die begleitende Elternarbeit erheblich. Dieses Angebot wird je nach Bedarf in Absprache mit dem Landkreis angeboten.

Kinderfreundlichkeitspreis

Die Verleihung des Preises für Kinderfreundlichkeit wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes vorbereitet und durchgeführt. Er stellt Beispiele für kinderfreundliches Handeln und Gestalten in den Blick der Gesellschaft vor und ehrt diese Personen/ Initiativen für ihren Einsatz.

Details und den Gesamtfinanzbedarf entnehmen Sie bitte der beigefügten Kalkulation für 2019 und Folgejahre.

Mit freundlichen Grüßen



RAin Kerstin Pundsack
Vorsitzende

Neu 2019 - 2021	Angebote	Fachkräfte / Helfer	Einheiten	Stunden gesamt	Kosten € pro Einheit	Kosten € gesamt	Anteile aus Spenden DKSB KV CLP e.V.
Von 8 auf 10 Einheiten	Elternreihe inkludiert 4 Einheiten Elternkurs/Tage	1	10	50,00	372,00 €	3.722,00 €	
Ab 2018 wurden Intensivgruppen gebildet	TuSch	2	30	255,00	666,00 €	19.966,00 €	
Verein erhöht Investition um 5.200 € p A	Familienwochenenden	2,41	5	463,93	4.086,00 €	20.429,00 €	5.200,00 €
	Kinderfreundlichkeitspreis	1	1	14,50	1.999,00 €	1.999,00 €	
	Summe			783,43		46.116,00 €	
	15 % Verein						6.918,00 €
	85 % Kreis						39.200,00 €

Gesamt							46.118,00 €
Gesamt mit Spenden							51.318,00 €
Spenden mit Erhöhung der Fachleistungsstunden							
85 % Kreis							39.200,00 €
15 % Verein							6.918,00 €

Neu 2019 - 2021 mit Spenden							
Kreis						39.200,00 €	73,72%
Verein						12.117,51 €	26,28%